

Nr. 222

Stärken-Schwächen-Analyse zur Standortbestimmung (SOFT-Analyse)

Zielgruppe:	Vorgesetzte, Führungskräfte
Ziel:	Analyse der positiven wie negativen Arbeitsstrukturen im Betrieb
Art des Instruments:	Checkliste
Zeitbedarf:	Ca. 30 Min.
Inhalt:	Aufgliederung der Fragen nach Stärken, ungenutzten Chancen, Schwächen und Bedrohungen.
Hintergrund / Anwendung:	Die SOFT-Analyse wurde im Bereich des Wettbewerbs und Marketings entwickelt. Das Analyse-Schema kann einfach auf bestimmte Unternehmensbereiche oder –Abteilungen übertragen werden.
Urheber/Quelle:	Keller Entwicklungsberatung, Salzburg

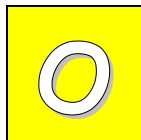


Stärken-Schwächen- Analyse zur Standortbestimmung (SOFT Analyse)



Stärken (Satisfactions)

- ❖ Was läuft in unserem Projekt/Organisation besonders gut?
- ❖ Was tun wir besonders effektiv?
- ❖ Wo liegen unsere Stärken?



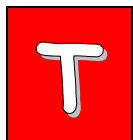
ungenutzte Chancen (Opportunities)

- ❖ Welche besonderen Chancen bieten sich uns in unserem Themengebiet?
- ❖ Welche besonderen Fähigkeiten sind bei uns als Mitarbeitende vorhanden und noch ungenutzt?
- ❖ Welche Veränderungen stehen an, die uns besondere Chancen bieten könnten?



Schwächen (Faults)

- ❖ Was läuft noch nicht gut in unserem Projekt/Organisation?
- ❖ Welche Fehler machen wir noch zu häufig?
- ❖ Wo empfinden wir unbefriedigende Zustände?



Bedrohung (Threats)

- ❖ Welche Mängel sind so gravierend, dass etwas geschieht, wenn nichts geschieht?
- ❖ Welche Unzulänglichkeiten müssen dringend behoben werden, damit wir weiterarbeiten können?
- ❖ Können äußere Bedrohungen erwartet werden, die die Weiterarbeit in des Projektes/Organisation gefährden?